

Wasserasseln in der Trinkwasserverteilung von Brieselang: Untersuchung – Strategie - Maßnahmen

2009

Flächendeckende Untersuchung der Trinkwasserverteilung von Brieselang

- Die Untersuchungsergebnisse zeigten insgesamt eine flächenmäßig ausgebildete, durchschnittlich hohe Besiedelung mit Wasserasseln sowie weiteren wirbellosen Tieren.

Erste chemisch-biologische Spezialuntersuchung im Wasserwerk Brieselang

- Mit dem Trinkwasser gelangen Nährstoffe ins Netz, welche die Entwicklung von Wasserasseln ermöglichen.
- Erst mit der Eliminierung der im Trinkwasser vorhandenen Nährstoffe ist eine dauerhafte Lösung möglich.

Spülung des gesamten Trinkwassernetzes von Brieselang mit CO₂

- Insgesamt wurden 71 km Trinkwasserleitungen inklusive der vorgelagerten Versorgungsleitungen mit Kohlendioxidhaltigem Wasser gespült.
- Im Rahmen der CO₂-Spülungen wurden erhebliche Mengen Wasserasseln, weiteren Tieren sowie Ablagerungen aus der Trinkwasserverteilung von Brieselang ausgetragen.
- Dies sind 80 bis 90% der vorhandenen Wasserasseln.

Prozessanalyse für das Wasserwerk Brieselang

- Zur Optimierung von Rohwassererfassung und Wasseraufbereitung sind folgende Teilschritte erforderlich:
 - Vergleichmäßigung der Rohwasserqualität
 - Vollständige Entfernung von Eisen, Mangan und Ammonium
 - Erweiterung des Reinwasserbehälters

2010

Versuchsbetrieb und schrittweise Umsetzung der technologischen Anpassungen

Monitoring / Kontrolle der Wirksamkeit

Verantwortlichkeiten:

Auftraggeber:

Wasser- und Abwasserverband Havelland

Betriebsführer:

SachsenWasser GmbH

Weitere Informationen:

www.invertebraten.de

AquaLytis, Dipl.-Biol. Ute Michels

Voruntersuchungen, Bewertung, Handlungskonzept, Erfolgskontrolle

Scheideler Verfahrenstechnik GmbH, Dipl.-Ing. Michael Scheideler

CO₂-Spülverfahren und CO₂-Spülung

AquaVerfahrenstechnik, Dr. Udo Rathsack

Optimierung und Qualitätssicherung der Wasseraufbereitung